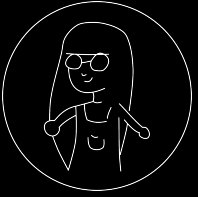




# Überwachung in Sachsen

Ein Talk von Stephanie Henkel aka Ückück  
auf den Datenspuren 2024

# Vortragsfolien



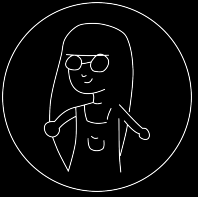
\* Adresse:

<https://stephanie-henkel.com/vortraege>

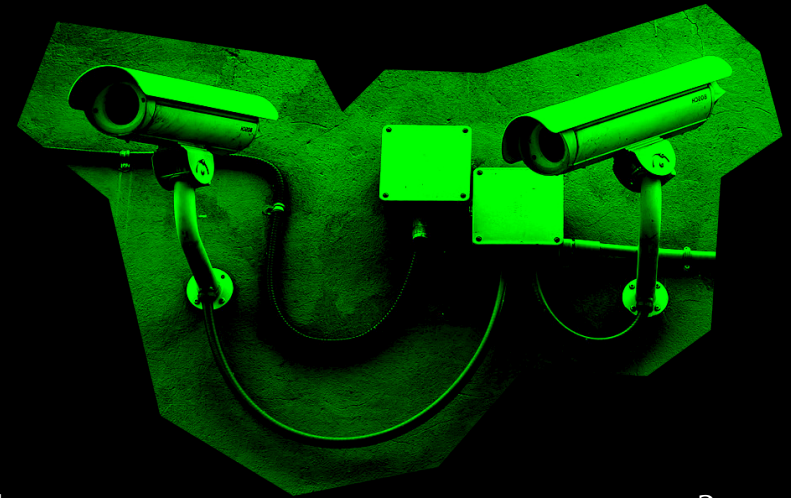
\* Direktlink zum PDF-Dokument:

\* [https://stephanie-henkel.com/vortraege/  
Datenspuren\\_Ueberwachung\\_in\\_Sachsen\\_Stephanie\\_Henkel.pdf](https://stephanie-henkel.com/vortraege/Datenspuren_Ueberwachung_in_Sachsen_Stephanie_Henkel.pdf)

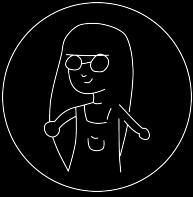
# Inhalt



- \* Kurzvorstellung
- \* Aktuelles Sächsisches Polizeivollzugsdienstgesetz
- \* Verfassungsgerichtsurteil
- \* Überwachungsmaßnahmen in Sachsen
- \* Überwachung ist ein Netz
- \* Blick in die Glaskugel
- \* Was kann ich tun?

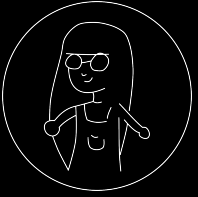


# Kurzvorstellung



- \* Stephanie Henkel aka Ückück
- \* Piratin
- \* Podcasterin
- \* Teil vom c3d2
- \* Fediverse-Erklärtante und -Kolumnistin
- \* Mastodon-Moderatorin und CastoPod-Administratorin
- \* Mitgründerin des AKND3

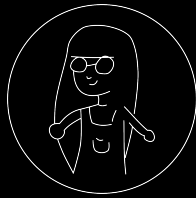
# Aktuelles Sächsisches Polizeivollzugsgesetz



\* Reform vom 11. Mai 2019, gültig ab 1. Januar 2020  
→ viele Demos, da neue Überwachungsmaßnahmen  
#NoPolG

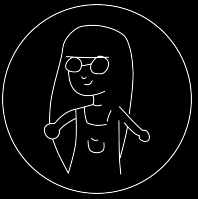
\* Fassung gültig ab: 30. Juli 2024  
→ im Juni über Updates abgestimmt

# Aktuelles Sächsisches Polizeivollzugsgesetz



- \* Koalitionsvertrag CDU, Grüne und SPD 2019
  - Maßnahmen gegen Racial Profiling
  - Quittungen sollen Transparenz schaffen
- \* Bei Hotspots und auf Verlangen
- \* Polizeigewerkschaften: Jammern wegen Mehraufwand und -kosten
- \* Sachsens Flüchtlingsrat: Quittung gibt Sicherheit, nicht machtlos zu sein
- \* Bremen lange einziges Bundesland mit Quittungen
- \* Auch Bundespolizei Quittungen (ausdrücklich darauf hinweisen)

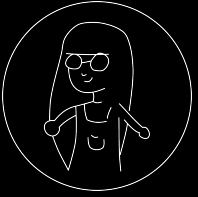
# Aktuelles Sächsisches Polizeivollzugsgesetz



- \* lustige Änderungen im Sommer, die aber mit Koalitionsvertrag von 2019 zusammen hängen
- \* unabhängig davon sind teile des Sächsisches Polizeivollzugsdienstgesetzes verfassungswidrig



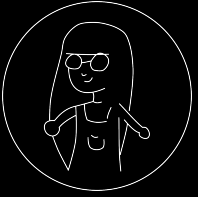
# Verfassungsgerichtsurteil



- \* Klage von MdL von Grünen und Linke teilweise erfolgreich
- \* 25. Januar 2024 einzelne Normen für teilweise verfassungswidrig erklärt
- \* Bis Mitte Juni 2026 muss Landtag Polizeirecht überarbeiten
  - Bis dahin bleibt das Gesetz in Kraft
- \* bezieht sich vor allem auf verdeckte Videoüberwachung



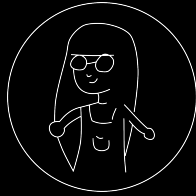
# Verfassungsgerichtsurteil



„Die in diesen Vorschriften eingeräumten Befugnisse verstoßen in ihrem Kerngehalt nicht gegen verfassungsrechtliche Vorgaben, nur deren konkrete Ausgestaltung bedarf in Teilen einer Nachbesserung.“



# Verfassungsgerichtsurteil: Kritisierte Regelungen

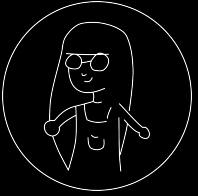


A. Verdeckte Überwachungs- und Ermittlungsbefugnisse, die in Schutzbereich des Datenschutzes (Art. 33 DSGVO) und zum Teil in den des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Art. 27 Abs. 1 SächsVerf) eingreifen

→ nur teilweise mit der Verfassung vereinbar

- a) Längerfristige Observation und Einsatz technischer Mittel (§ 63 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 SächsPVDG)
- b) Einsatz verdeckter Ermittler\*innen und V-Personen (§ 64 Abs. 1 SächsPVDG)
- c) Überwachung der Telekommunikation (§ 66 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 und Nr. 3 SächsPVDG)
- d) Identifizierung und Lokalisierung von Telekommunikationsendgeräten (§ 68 Abs. 1 SächsPVDG)
- e) Eingriff in die Rechtsweggarantie (§ 74 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 SächsPVDG)

# Verfassungsgerichtsurteil: Kritisierte Regelungen



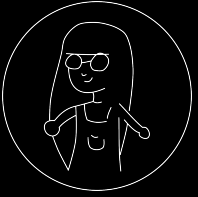
B. Polizeiliche Beobachtung und Kontrolle (§ 60 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 sowie Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 2 SächsPVDG)

\* verwendete Regelungstechnik führt auch hier zur Verletzung des Übermaßgebotes, weil es am Erfordernis einer konkretisierten Gefahr fehlt

\* Bewegungsprofile durch Autos nicht durch Handys



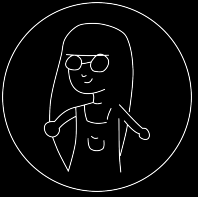
# Verfassungsgerichtsurteil: Kritisierte Regelungen



C. Überwachung im öffentlichen Raum → fast alles verfassungskonform, aber unmoralisch

a) Bildaufnahme und Bildaufzeichnung durch Polizeibehörden zum Schutz gefährdeter öffentlicher Anlagen oder Einrichtungen (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 SächsPBG)  
→ fehlt an Bestimmtheit und Normenklarheit, daher nicht mit der Sächs. Verfassung vereinbar (Art. 33 SächsVerf)

# Verfassungsgerichtsurteil: Kritisierte Regelungen

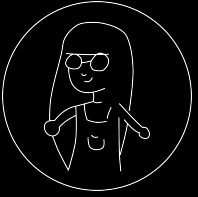


D. Regelungen zur Weiterverarbeitung personenbezogener Daten aus Strafverfahren

\* Befugnis zur Weiterverarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Gefahrenabwehr, die im Rahmen der Verfolgung von Straftaten gewonnen werden (§ 80 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 4 SächsPVDG)

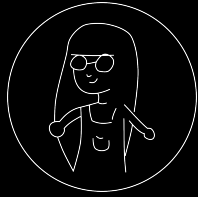
\* Weitere Maßnahmen werden nicht bemängelt, sind jedoch abzulehnen

# Verfassungsgerichtsurteil: Kritisierte Regelungen



E. § 17 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Sächsisches Datenschutz-Umsetzungsgesetz – SächsDSUG) ist mit der Sächsischen Verfassung vereinbar

# Verfassungsgerichtsurteil: Kritisierte Regelungen

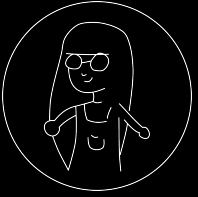


F. Aufenthaltsgebot und -verbot und Kontaktverbot, elektronische Aufenthaltsüberwachung sind nicht mit der Sächs. Verfassung vereinbar, soweit es um Vorbereitungshandlungen und bloße Rechtsgutsgefährdungen geht

- a) Aufenthaltsgebot und Aufenthaltsverbot (§ 21 Abs. 2 SächsPVDG)
  - Dauer von höchstens 2 Monaten, Zweck der Verhütung von Straftaten
- b) Kontaktverbot (§ 21 Abs. 3 SächsPVDG)
  - Dauer von höchstens 2 Monaten
- c) Elektronische Fußfesseln (§ 61 Abs. 1 und 2 i.V.m. Abs. 3 SächsPVDG)



# Verfassungsgerichtsurteil: Kritisierte Regelungen

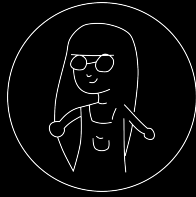


G. Einsatz von Maschinengewehren und Handgranaten

\* § 40 Abs. 4 Satz 3 SächsPVDG und § 46 SächsPVDG ermöglichen Spezialeinheiten des Polizeivollzugsdienstes den Einsatz von Maschinengewehren und Handgranaten als sog. besondere Waffen in begrenzten Einsatzszenarien unter qualifizierten Voraussetzungen und nach Freigabe durch den Landespolizeipräsidenten oder dessen Vertreter  
→ Gericht sieht keine Probleme



# Überwachungsmaßnahmen in Sachsen



## Überwachungstechnik

### Polizei observiert mit Gesichtserkennung

Laut eigener Aussage nutzt die sächsische Polizei ein Gesichtserkennungssystem mit Echtzeit-Funktion. Einsätze erfolgen auch in Berlin. Dort macht der Senat erstmals technische Details bekannt.

03.05.2024 um 17:50 Uhr - Matthias Monroy - in Technologie - 10 Ergänzungen

## Sachsen

### Polizei gibt zu, in 21 Verfahren Gesichtserkennung eingesetzt zu haben

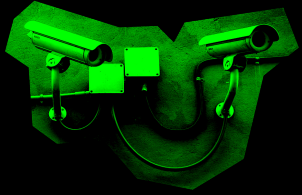
Die Polizei in Görlitz hat in fast zwei Dutzend Verfahren stationäre und mobile Systeme für biometrische Überwachung eingesetzt. Die Datenschutzbeauftragte Sachsen zweifelt die angegebene Rechtsgrundlage an. Doch da es um richterliche Anordnungen geht, wird es kompliziert.

12.07.2024 um 14:07 Uhr - Markus Reuter - in Überwachung - 2 Ergänzungen

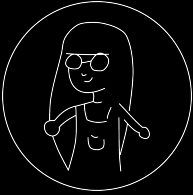
**Anne Herpertz kommentiert ihre Beschwerde:** „Sachsen ist eine Keimzelle für gefährliche Überwachungsmechanismen. Die gesetzlichen Regelungen für biometrische Videoüberwachung sind allerdings Ende 2023 ausgelaufen. Biometrische Überwachungssysteme sind unglaublich fehleranfällig und ein unverhältnismäßiger Eingriff in die Freiheitsrechte aller. Es ist höchste Zeit, den Keim zu ersticken, bevor er in weiteren Bundesländern wieder aufersteht.“

### Stephanie Henkel, Netzaktivistin und Spitzenkandidatin zur Landtagswahl in Sachsen, ergänzt:

„Wir müssen jetzt schnell handeln, damit kein Präzedenzfall entsteht. Die aktuell vorliegenden Überwachungsmaßnahmen sind vollkommen unverhältnismäßig und nicht zu rechtfertigen. Es werden Daten erhoben, die so gar nicht erhoben werden sollten, da sie ein unglaublich hohes Fehler- und Missbrauchspotential haben. Denn was einmal an Daten da ist, kann selbstverständlich auch in die falschen Hände geraten. Es gibt keine sichere Überwachung, sie gefährdet immer die Menschen, auf die sie gerichtet ist.“



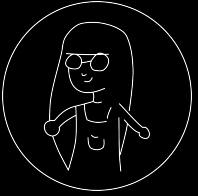
# Überwachungsmaßnahmen in Sachsen



Beispiel: Eingesetzter biometrischer Echtzeit-Gesichtserkennung PerIS (Personen-Identifikations-System) in Görlitz

→ Berliner Polizei hat Sächsische Software genutzt, deshalb im Mai Beschwerde an Sächsische DSB Juliane Hundert (Grüne) über Piraten, federführend waren Anne Herpertz und Jens Hänsch

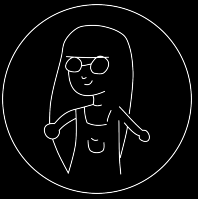
# Überwachungsmaßnahmen in Sachsen



im Juli Antwort:

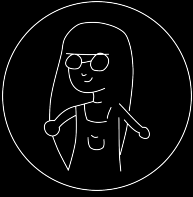
- Einsatz von biometrischer Gesichtserkennung in Sachsen in mindestens 21 Fällen (gerichtlich angeordnet)
- vorrangig um retrograde Gesichtserkennung, der Fall in Berlin sei der einzige, in dem Echtzeit-Erkennung eingesetzt worden sei
- Alle Angst vor Echtzeit, aber Potential für Vorratsdatenspeicherung

# Überwachung ist ein Netz



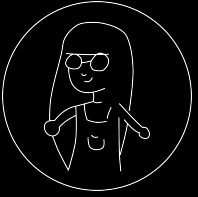
- \* Zusammenhang Bund:
  - neues Sicherheitspaket mit z.B. „geheimen Hausdurchsuchungen“
- \* Zusammenhang Europa:
  - Chatkontrolle

# Blick in die Glaskugel



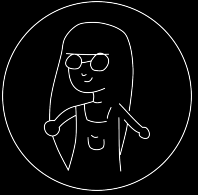
- \* Wer auch immer in die Regierung kommt, es ist nicht mit verfassungsgemäßen Neuregelungen zu rechnen
- \* Thema Überwachung unsexy, da abstrakt  
„Ich habe nichts zu verbergen“
- \* Viele arbeiten sich am Thema Rechtsextremismus ab  
→ Wenig Protest

# Blick in die Glaskugel



Es gibt keine sichere Überwachung, sie gefährdet immer die Menschen, auf die sie gerichtet ist.

# Was kann ich tun?



## \* Politik

- selbst machen
- Leute zum Wählen tragen
- Politiker\*innen kontaktieren: Briefe schreiben, anrufen, Sprechstunden nutzen

## \* Aktivismus

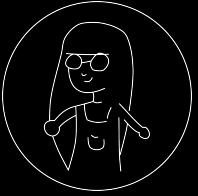
- Demos und andere kreative Aktionen

## \* Infos verbreiten

- eigenes Umfeld informieren
- darüber hinaus informieren



# Quellen



<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18193-Saechsisches-Polizeivollzugsdienstgesetz->

[https://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok\\_nr=16585&dok\\_art=Drs&leg\\_per=7](https://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=16585&dok_art=Drs&leg_per=7)

<https://www.lvz.de/politik/regional/neue-regeln-sachsens-polizei-soll-kontroll-quittung-ausstellen-5OVTNQ5DNRHGHAD4JZP5CJVUIY.html>

<https://www.verfassungsgerichtshof.sachsen.de/gesetz-zur-neustrukturierung-des-polizeirechtes-des-freistaates-sachsen-teilweise-verfassungswidrig-4708.html>

<https://www.saechsische.de/politik/sachsens-polizeigesetz-teilweise-verfassungswidrig-5958102.html>

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/polizei-kontrollen-quittungen-100.html>

<https://piraten-sachsen.de/2024/07/nach-datenschutz-beschwerde-biometrische-gesichtserkennung-in-sachsen-inzwischen-normalitaet-wir-fordern-einsatz-verbot/>

<https://piraten-sachsen.de/2024/05/saechsische-piraten-spitzenkandidatin-beschwert-sich-bei-landesdatenschutzbeauftragter-wegen-biometrischer-videoueberwachung/>

<https://netzpolitik.org/2024/ueberwachungstechnik-polizei-observiert-mit-gesichtserkennung/#netzpolitik-pw>

<https://netzpolitik.org/2024/sachsen-polizei-gibt-zu-in-21-verfahren-gesichtserkennung-eingesetzt-zu-haben/#netzpolitik-pw>